

An die
Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Regine Günther
Am Köllnischen Park 3

10179 Berlin

Einleitung von kontaminiertem Autobahnabwasser der A 111 ins
Heiligenseer Grabensystem

Sehr geehrte Frau Günther,

die Unterzeichner/innen dieses Schreibens sehen dringenden Handlungsbedarf beim Heiligenseer Grabensystem. Fehlplanungen seitens des Senats, der Bundesautobahnverwaltung, des Bezirksamtes, etc. in den vergangenen Jahrzehnten sind die Ursache für immer zahlreicher werdende nasse Keller und folglich für die bezifferbaren finanziellen Schäden bei vielen Heiligenseer Bewohnern.

Das Grabensystem wurde Anfang der 1930er Jahre errichtet mit dem Ziel, das Grundwasser in Heiligensee für eine Bebaubarkeit zu senken.

Seit den 1980er Jahren wurden gravierende Veränderungen im Grabensystem vorgenommen. Das Grabensystem kann seiner eigentlichen Funktion nicht mehr nachkommen, was letztlich zu den heutigen Problemen führt.

Deshalb fordern wir:

- 1) Die Einleitung von kontaminiertem/ungereinigtem Abwasser der Autobahn A 111 in den Lindengraben muss sofort beendet werden. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, das Abwasser ganzjährig dem Klärwerk Ruhleben zuzuführen.
- 2) Der ursprüngliche Abfluss des Grabensystems am Rundhofer Pfad muss so wiederhergestellt werden, das das Wasser entsprechend allen physikalischen und hydraulischen Gesetzmäßigkeiten, so wie früher, wieder abfließen kann.
- 3) Keine weitere Einleitung von Fremdwasser in das Heiligenseer Grabensystem bei künftigen Straßenbauprojekten.
- 4) Selbstverständlichkeiten, wie z.B. gründliche Reinigungen des Grabensystems, müssen regelmäßig erfolgen.
- 5) Sollten alle diese Maßnahmen nicht greifen, so ist mit den Vertretern der Bürgerinitiative Heiligensee gemeinsam eine weitere Ursachenanalyse zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

